

Bekannte Gesichter für den Nutztierschutz

Marlies Widmer und Dr. Martin Kaske sind neue Vorstandsmitglieder von KAGfreiland

Aarau, 27. August 2022 | An ihrer Generalversammlung hat die Nutztierschutz-Organisation KAGfreiland mit Sitz in Aarau die beiden Fachleute Marlies Widmer und Dr. Martin Kaske in den Vorstand gewählt.

Marlies Widmer war langjährige Geschäftsführerin des Aargauischen Tierschutzvereins ATS und ist daher mit dem Nutztierschutz bestens vertraut. Sie freut sich sehr, sich nun wieder für den Tierschutz einsetzen zu dürfen: «im Vorstand von KAGfreiland mitzuwirken ist für mich eine Herzensangelegenheit! Wir müssen uns dafür einsetzen, dass Nutztiere besser gehalten werden. Denn wir sind verantwortlich dafür, dass es ihnen in ihrer kurzen Lebenszeit gut geht», sagt die Aargauerin.

Neben Marlies Widmer wählten die Stimmberechtigten an der Generalversammlung mit Dr. Martin Kaske eine weitere Fachperson offiziell in den Vorstand. Martin Kaske ist Tierarzt und Geschäftsführer des Kälbergesundheitsdienstes. Er ist ad interim bereits seit April als Vorstandsmitglied tätig. «Ich freue mich, als Vorstandsmitglied dabei sein zu können, weil ich voll und ganz hinter der Philosophie von KAGfreiland stehen kann. Die Haltings- und Nutzungsbedingungen der Nutztiere sollten optimiert werden, die Bedürfnisse der Tiere befriedigt werden, aber dennoch sind es Tiere, dessen Produkte wir schlussendlich nutzen», so Martin Kaske. Aus dem Vorstand zurückgetreten sind Doris Reifler-Zäch und Anna Gianfrate, beide möchten sich neuen Tätigkeiten widmen. Im Amt als Vorstandspräsident bestätigt wurde Stefan Schürmann und ebenfalls wurde Dominique Kramer als bisheriges Vorstandsmitglied wiedergewählt. Die Generalversammlung von KAGfreiland fand am Samstag, 27. August 2022, in Aarau statt.

Die Nutztierschutz-Organisation KAGfreiland setzt sich mit ihren Projekten und Kampagnen für eine bessere Haltung der Nutztiere ein. Tiere in der Landwirtschaft sollten täglich Auslauf oder Weidegang erhalten und in Gruppen gehalten werden. Auch saubere und trockene Einstreu muss vorhanden sein und den Nutztieren sollten im Stall ausreichende Beschäftigungsmöglichkeiten geboten werden. Ausserdem kämpft KAGfreiland für schonende Schlachtungen und kurze Transportwege zum Schlachthof. Tierische Produkte, welche nach den Richtlinien von KAGfreiland hergestellt werden, sind in ausgewiesenen Bauernhöfen, Metzgereien, Restaurants, Läden und Online-Shops erhältlich.

Auskunft für Medienschaffende:

Simone Steiner, Verantwortliche Medien | Kommunikation
071 222 18 18 oder 078 624 30 35, simone.steiner@kagfreiland.ch

Foto 1: (zvg) Die beiden neuen Vorstandsmitglieder von KAGfreiland: Marlies Widmer und Martin Kaske

Foto 2: (zvg) Der KAGfreiland-Vorstand in neuer Zusammensetzung (v.l.n.r.): Marlies Widmer, Martin Kaske, Dominique Kramer und Stefan Schürmann (Präsident)

Anzahl Wörter: 326, **Anzahl Zeichen:** 2467

KAGfreiland ist der kompetente Ansprechpartner bei Fragen zur Nutztierhaltung und zum Nutztierschutz.

KAGfreiland ist eine Nutztierschutz-Organisation und das Bio-Label mit strengsten Richtlinien für Nutztierhaltung.

KAGfreiland-Tiere erhalten täglich Auslauf und werden artgerecht gehalten.

KAGfreiland setzt sich für eine schonende Schlachtung und kurze Transportzeiten ein.

KAGfreiland ist unabhängig. Der Ertrag aus tierischen Produkten kommt vollumfänglich den Produzenten zugute.

KAGfreiland | Bachmattweg 18 | 5000 Aarau | Tel 071 222 18 18 | info@kagfreiland.ch | IBAN CH02 0900 0000 8002 0500 5

